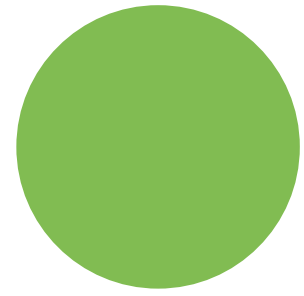


CULTURAL BRIDGES

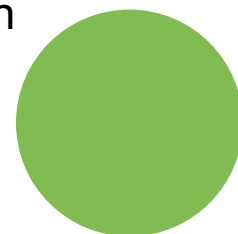
Engaging Young People and Youth Workers to develop their Cultural Intelligence for Diverse Online Communities

Förderung kultureller Intelligenz online – Förderung kultureller Intelligenz durch soziale Medien



Lernziele

- Verstehen Sie das Potenzial von Social-Media-Plattformen zur Förderung kultureller Intelligenz und interkulturellen Verständnisses.
- Gewinnen Sie Einblicke in die positiven und negativen Auswirkungen sozialer Medien auf das kulturelle Bewusstsein, das Verständnis und die Entwicklung kulturellen Wissens.
- Lernen Sie verschiedene effektive Strategien und Tools zum Online-Austausch von kulturellem Wissen und Erfahrungen kennen und erkennen Sie gleichzeitig die Rolle digitaler Plattformen bei der Stärkung marginalisierter Gemeinschaften.
- Nutzen Sie soziale Medien als Instrument zur Förderung von Empathie, Respekt und Verständnis zwischen Kulturen.



Schlüsselkonzepte

SOZIALE MEDIEN – Soziale Medien sind Kanäle, die von Social-Media-Plattformen bereitgestellt werden, die erweiterte Features sowie Funktionen bieten, die soziale Netzwerke unterstützen, wie etwa den Austausch von Ideen, Informationen, Wissen usw. über ein Netzwerk.

SOZIALE MEDIENPLATTFORMEN – Online-Plattformen und Tools, die es Menschen ermöglichen, Informationen und Inhalte zu erstellen, zu teilen und mit anderen auszutauschen. Beispiele für Social-Media-Plattformen sind Facebook, Instagram, LinkedIn, Twitter und TikTok.

Der Begriff „**KULTURLANDSCHAFT**“ umfasst vielfältige Erscheinungsformen der Interaktion zwischen Mensch und Natur.

Schlüsselkonzepte



KULTURELLE VIELFALT – die vielfältigen Ausdrucksformen der Kulturen von Gruppen und Gesellschaften. Diese Ausdrucksformen werden innerhalb und zwischen Gruppen und Gesellschaften weitergegeben. Kulturelle Vielfalt manifestiert sich nicht nur in den vielfältigen Ausdrucksformen, der Erweiterung und Weitergabe des kulturellen Erbes der Menschheit, sondern auch in den vielfältigen Formen künstlerischen Schaffens, der Produktion, Verbreitung, Distribution und des Genusses, unabhängig von den eingesetzten Mitteln und Technologien.

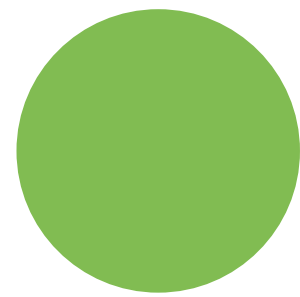
KULTURELLE AUSDRÜCKE – Ausdrucksformen, die aus der Kreativität von Einzelpersonen, Gruppen und Gesellschaften resultieren und einen kulturellen Inhalt haben.

Soziale Medien als Kulturlandschaft

Soziale Medien haben eine duale Natur, die maßgeblich von ihrer Nutzung abhängt. Bei bewusster und verantwortungsvoller Nutzung können sie ein wirksames Instrument sein, um kulturelles Bewusstsein zu fördern, einen offenen Dialog anzuregen und die Wertschätzung von Vielfalt zu stärken. Sie ermöglichen es Menschen unterschiedlicher Herkunft, sich zu vernetzen, Erfahrungen auszutauschen und voneinander zu lernen – auf eine Art und Weise, die bisher nicht möglich war. Dies kann zu einem besseren Verständnis und einer größeren Akzeptanz kultureller Unterschiede führen.

Dennoch bleiben Risiken bestehen, wenn soziale Medien verantwortungslos oder unachtsam genutzt werden. Unethisches Verhalten, wie die Verbreitung von Fehlinformationen, die Förderung voreingenommener Inhalte oder die Teilnahme an schädlichen Gesprächen, kann negative Stereotypen verstärken und die Spaltung zwischen Gruppen vertiefen. Die Anonymität und Schnelligkeit sozialer Medien kann mitunter zu unvorsichtigem oder schädlichem Verhalten führen und so soziale Spannungen weiter verschärfen. Letztlich hängt der Einfluss sozialer Medien auf kulturelles Bewusstsein und Zusammenhalt von der Absicht und Verantwortung ab, mit der sie genutzt werden.





Social-Media-Plattformen

Jede Social-Media-Plattform funktioniert anders, da Algorithmen anhand verschiedener Kriterien bestimmen, welche Inhalte den Nutzern angezeigt werden. Darüber hinaus bieten diese Plattformen Tools für Kommunikation, Community-Bildung und kulturellen Ausdruck. So können Nutzer ihr **kulturelles Erbe** teilen, **interkulturellen Dialog führen** und an **globalen Gesprächen teilnehmen**. Die gängigsten Social-Media-Plattformen:



- Breites Publikum (vom Teenager bis zu den Großeltern).
- Benutzer teilen Fotos, Videos und Updates und beteiligen sich an Diskussionen. Der Fokus liegt stärker auf schriftlichen Inhalten.
- Funktionen wie Gruppen, Seiten und Veranstaltungen sowie ein automatischer Übersetzer fördern den Austausch kultureller Praktiken, Traditionen und Sprachen und unterstützen das Engagement der Community sowohl online als



- Neben dem allgemeinen Publikum nutzen auch Prominente, Politiker und Aktivisten X, um ihrer Stimme mehr Gehör zu verschaffen.
- Benutzer teilen Fotos, Videos und Updates und beteiligen sich an Diskussionen. Der Fokus liegt stärker auf schriftlichen Inhalten.
- Trendthemen, die durch Hashtags hervorgehoben werden, spiegeln globale und lokale Probleme und Ereignisse



- Neben dem allgemeinen Publikum gibt es auch Prominente, Influencer, Künstler, Marken, Communities usw.
- Der Inhalt dreht sich um Fotos und kurze Videos, die kulturelle Praktiken, Mode, Kunst und das tägliche Leben darstellen und einen Einblick in verschiedene Kulturen bieten
- Einsatz von visuellem Storytelling zur Förderung des interkulturellen Verständnisses und zur Herausforderung von Stereotypen.



- Neben dem allgemeinen Publikum gibt es auch Prominente, Influencer, Künstler, Marken usw.
- Benutzer teilen kurze Videos mit Musik und fördern so den kreativen Ausdruck.
- Benutzer können Tänze, Musik, Herausforderungen und Trends teilen, die oft viral gehen, um Menschen unabhängig von ihrem Alter zu erreichen und sie zu ermutigen, an kultureller Vielfalt teilzunehmen.

APR
2024

OVERVIEW OF SOCIAL MEDIA USE

HEADLINES FOR SOCIAL MEDIA ADOPTION AND USE (NOTE: USER IDENTITIES MAY NOT REPRESENT UNIQUE INDIVIDUALS)



NUMBER OF SOCIAL
MEDIA USER IDENTITIES



5.07
BILLION

QUARTER-ON-QUARTER CHANGE
IN SOCIAL MEDIA USER IDENTITIES



+0.7%
+37 MILLION

YEAR-ON-YEAR CHANGE IN
SOCIAL MEDIA USER IDENTITIES



+5.4%
+259 MILLION

AVERAGE DAILY TIME SPENT
USING SOCIAL MEDIA



2H 20M
YOY: -2.7% (-4 MINS)

AVERAGE NUMBER OF SOCIAL
PLATFORMS USED EACH MONTH



6.7
YOY: +1.5% (+0.1)

SOCIAL MEDIA
USER IDENTITIES vs.
TOTAL POPULATION



62.6%

SOCIAL MEDIA USER
IDENTITIES AGED 18+ vs.
POPULATION AGED 18+



84.3%

SOCIAL MEDIA USER
IDENTITIES vs. INDIVIDUALS
USING THE INTERNET



93.3%

FEMALE SOCIAL MEDIA USER
IDENTITIES vs. TOTAL SOCIAL
MEDIA USER IDENTITIES



46.6%

MALE SOCIAL MEDIA USER
IDENTITIES vs. TOTAL SOCIAL
MEDIA USER IDENTITIES



53.4%

SOURCES: KEPIOS ANALYSIS; COMPANY ADVERTISING RESOURCES; CNNIC; BETA RESEARCH CENTER; OCDH; U.N.; GWI (Q4 2023). **NOTE:** AVERAGE NUMBER OF PLATFORMS INCLUDES DATA FOR YOUTUBE. **ADVISORY:** SOCIAL MEDIA USER IDENTITIES MAY NOT REPRESENT UNIQUE INDIVIDUALS. COMPARISONS WITH POPULATION AND INTERNET USERS MAY EXCEED 100% DUE TO DUPLICATE AND FAKE ACCOUNTS, USER AGE MISSTATEMENTS, DIFFERENT REPORTING PERIODS, AND DIFFERENCES BETWEEN CENSUS COUNTS AND RESIDENT POPULATIONS. **COMPARABILITY:** SOURCE AND METHODOLOGY CHANGES; BASE REVISIONS. SEE NOTES ON DATA.

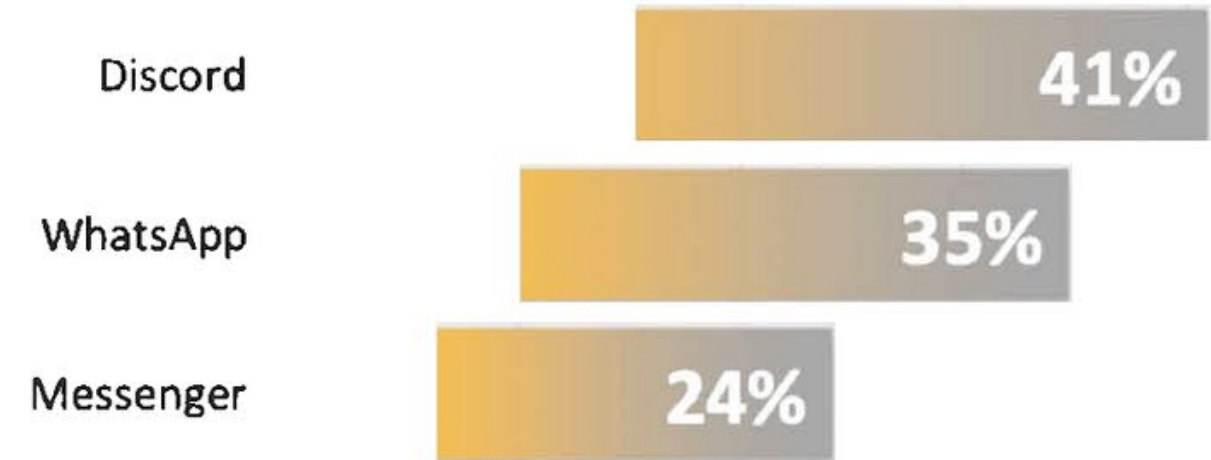
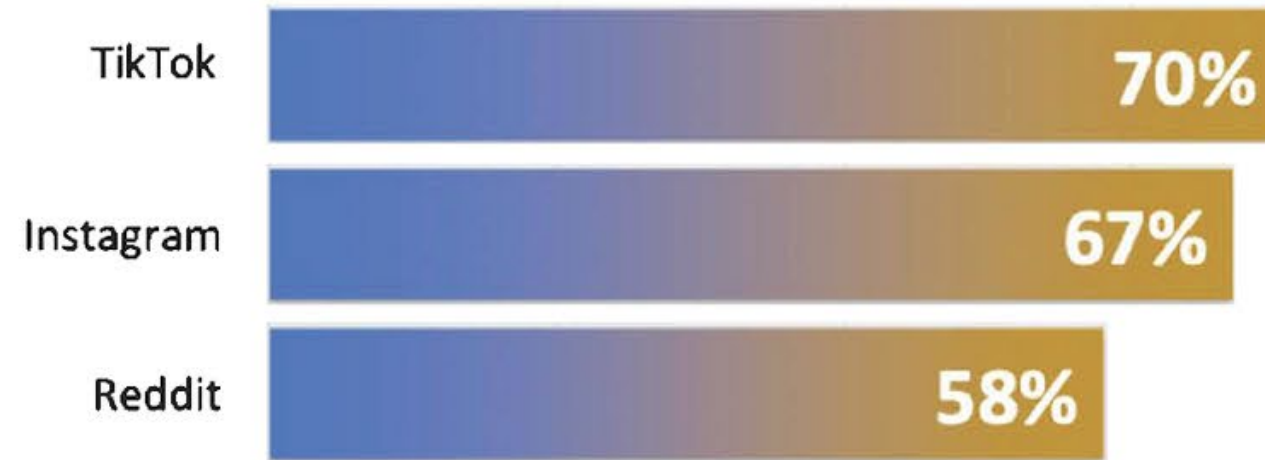
% REACH OF SOCIAL MEDIA BY AGE GROUP INCLUSIVE OF WEB AND APP

SOCIAL NETWORKS

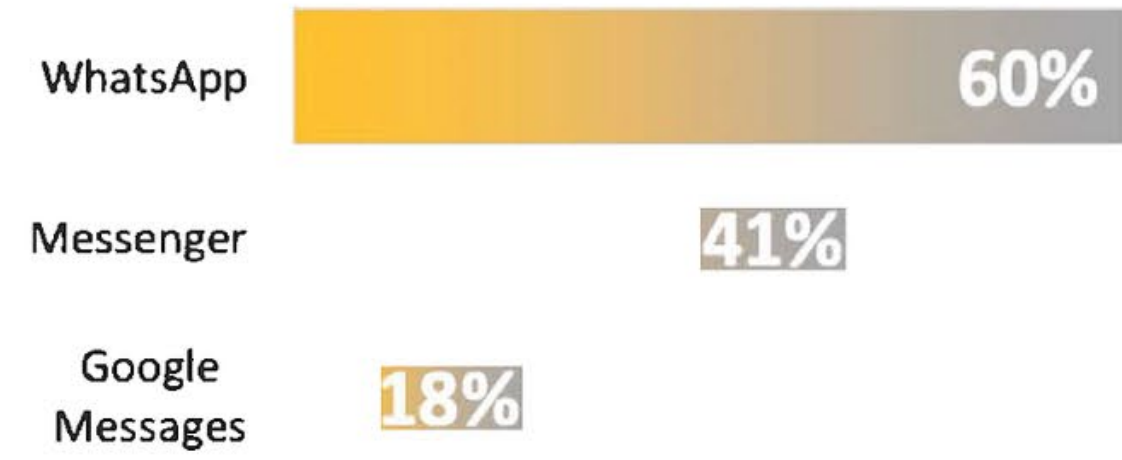
INSTANT MESSENGERS



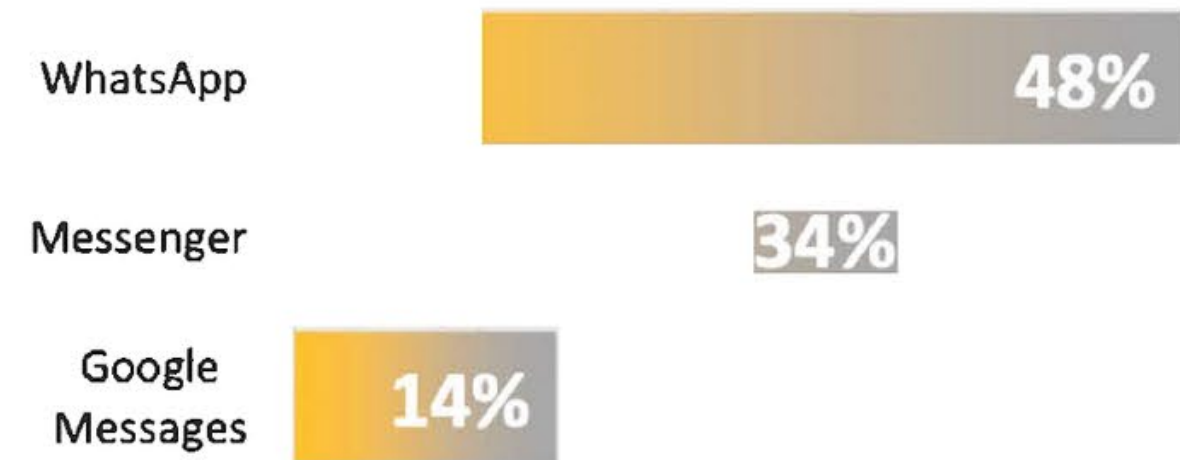
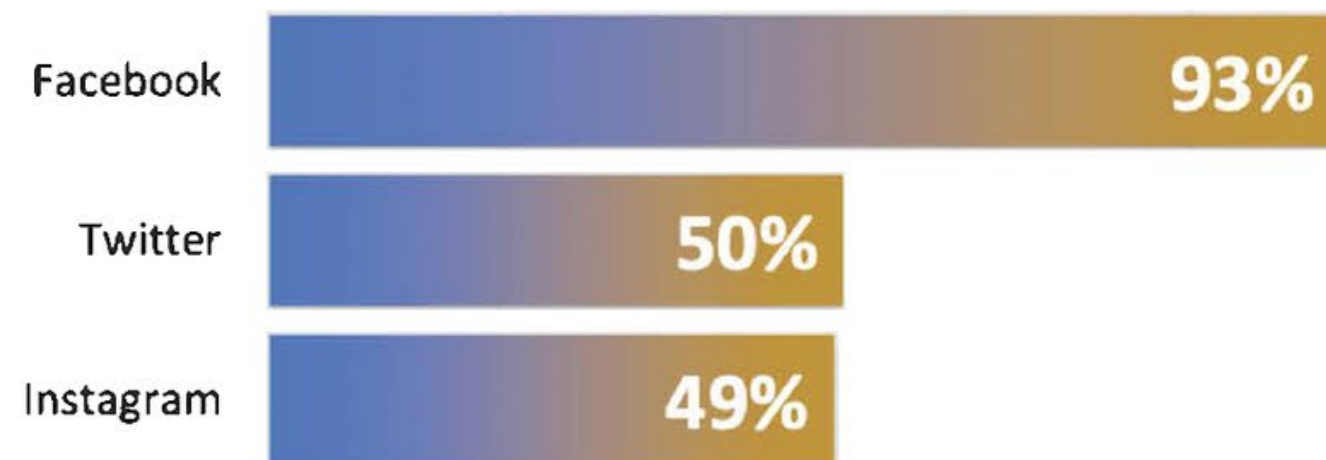
GEN Z
18-24



MILLENNIALS
25-34



GEN X
25+



Quelle: Comscore

Soziale Medien als Ausdruck kultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen

Social-Media-Plattformen haben die Art und Weise, wie wir unser Leben und unsere Gewohnheiten teilen, revolutioniert und unsere sozialen Normen und kulturellen Praktiken maßgeblich beeinflusst. Die Nutzung sozialer Medien und die Auswahl der Plattformen variieren jedoch aufgrund kultureller, sprachlicher und regulatorischer Faktoren stark zwischen verschiedenen Regionen. Einige Regionen verfügen über einzigartige Social-Media-Plattformen, die auf ihre spezifischen kulturellen und sozialen Bedürfnisse zugeschnitten sind. Zum Beispiel:

Mixi, ein beliebtes soziales Netzwerk in Japan, unterscheidet sich deutlich von Facebook. Die Mitgliedschaft bei Mixi erfolgt nur auf Einladung; Nutzer müssen über 15 Jahre alt sein und eine japanische E-Mail-Adresse besitzen. Diese Exklusivität und der hohe Stellenwert von Privatsphäre spiegeln die japanischen Werte wider, die Privatsphäre und den vorsichtigen Umgang mit persönlichen Informationen priorisieren. Facebook hingegen fördert Offenheit und breite soziale Vernetzung und ermöglicht es Nutzern, umfangreiche persönliche Informationen zu teilen und sich mit einem großen Netzwerk von Bekannten zu verbinden. Diese Offenheit entspricht eher den amerikanischen Werten von Transparenz und sozialer Vernetzung.



Kulturelle Ausdrucksformen online

Interaktive Technologien haben unseren kulturellen Ausdruck revolutioniert. Online-Plattformen ermöglichen es uns, verschiedene Inhalte zu teilen, unsere Identität zu formen und kulturelle Narrative mitzugestalten. Beispiele hierfür sind: ->



HASHTAGS

Hashtags haben die Macht, Stimmen Gehör zu verschaffen, Gemeinschaft zu fördern und sozialen Wandel voranzutreiben, z. B. #BlackLivesMatter und #MeToo.



MEMES

Memes sind kulturelle Online-Objekte, die Meinungen und Emotionen ausdrücken, Sprachbarrieren überwinden und bei Internetnutzern ein Gefühl der Zugehörigkeit fördern.



MEHRSPRACHIGKEIT UND CODE-SWITCHING

Das Wechseln zwischen Sprachen beim Online-Posten (Code-Switching innerhalb einer einzelnen Konversation) zeigt kulturelle Fluidität und die Vermischung sprachlicher Identitäten.



DIGITALE KUNST

Digitale Künstler nutzen Plattformen wie Instagram und DeviantArt, um ihr kulturelles Erbe zu teilen und so die Zusammenarbeit und kulturelle Vermischung zu fördern.

Social Media Tools zur Förderung kultureller Intelligenz (1)

Social-Media-Plattformen bieten vielfältige Tools für interkulturelle Kommunikation und interkulturelles Verständnis. Diese Tools erleichtern es Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kontakte zu knüpfen, sich auszutauschen und sinnvolle Gespräche zu führen. Hier sind einige der wichtigsten Social-Media-Tools, die interkulturelle Kommunikation und Verständnis fördern:

GLOBALE COMMUNITYS & GRUPPEN

- Facebook-Gruppen, Reddit-Communities, WhatsApp/Telegram-Gruppen und andere bringen Menschen aufgrund gemeinsamer Interessen, darunter auch kulturelle Themen, zusammen. Diese Räume ermöglichen Diskussionen über Traditionen, Geschichte, Sprache und kulturelle Praktiken und helfen den Nutzern, voneinander zu lernen und unterschiedliche Perspektiven zu schätzen.
- Discord-Server, die sich dem kulturellen Austausch oder globalen Themen widmen, bieten Echtzeitkommunikation und ein Gemeinschaftsgefühl für Menschen, die etwas über andere Kulturen lernen möchten.

MEHRSPRACHIGE UND ÜBERSETZUNGSFUNKTIONEN

- Automatische Übersetzung: Plattformen wie Facebook, Instagram, Twitter und LinkedIn bieten die automatische Übersetzung von Beiträgen, Kommentaren und Nachrichten. Diese Funktion überwindet Sprachbarrieren und ermöglicht es Nutzern mit unterschiedlichem Sprachhintergrund, miteinander zu kommunizieren und die Inhalte der anderen zu verstehen.
- YouTube-Untertitel: Benutzer können Videos mit automatischen Untertiteln in verschiedenen Sprachen ansehen, was den Zugriff auf Inhalte aus verschiedenen Kulturen erleichtert.

Social Media Tools zur Förderung kultureller Intelligenz (2)

HASHTAGS FÜR KULTURELLE BEWEGUNGEN UND EVENTS

- Plattformen wie Instagram, X (ehemals Twitter) und TikTok verwenden Hashtags, um Inhalte zu kulturellen Themen oder Bewegungen zu gruppieren. Beispielsweise fördern Hashtags wie #Cultural-Diversity, #GlobalCitizens oder #WorldCulture den Austausch vielfältiger Erfahrungen und Kenntnisse.
- Hashtags zu globalen Ereignissen wie #WorldMusicDay oder #HeritageMonth fördern den interkulturellen Austausch und Diskussionen und helfen den Benutzern, etwas über unterschiedliche Kulturen zu lernen.

LIVE-STREAMING UND ECHTZEIT-INTERAKTION

- Instagram Live, Facebook Live und TikTok Live ermöglichen interaktive Sitzungen in Echtzeit, bei denen Nutzer Diskussionen oder Veranstaltungen zu interkulturellen Themen veranstalten können. Diese Sitzungen fördern den Dialog und den unmittelbaren Austausch mit Menschen aus verschiedenen Kulturen.

GEMEINSAME INHALTSERSTELLUNG

- TikTok Duets und Instagram Reels Collaborations ermöglichen es Nutzern, gemeinsame Inhalte zu erstellen, oft mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund. Diese Funktionen fördern den kreativen Austausch zwischen Kulturen und ermöglichen es Nutzern, ihren kulturellen Kontext zu bestehenden Videos oder Trends hinzuzufügen.
- YouTube-Kooperationen ermöglichen es Kreativen aus verschiedenen Teilen der Welt, gemeinsam an Projekten zu arbeiten und ihre kulturellen Perspektiven mit dem Publikum des jeweils anderen zu teilen.

Social Media Tools zur Förderung kultureller Intelligenz (3)

KULTURELLE VERANSTALTUNGEN UND VIRTUELLE TREFFEN

- Facebook Events, LinkedIn Events und Eventbrite ermöglichen es Nutzern, globale Veranstaltungen zum interkulturellen Austausch zu erstellen und zu besuchen. Virtuelle Kulturfestivals, Sprachaustauschtreffen und globale Konferenzen helfen Nutzern, verschiedene Kulturen kennenzulernen und das gegenseitige Verständnis zu fördern.
- In soziale Plattformen integrierte Zoom-Webinare konzentrieren sich häufig auf interkulturelle Themen und ermöglichen den Benutzern, in Echtzeit zu lernen und zu diskutieren.

INTERAKTIVE UMFragen UND BEFRAGUNGEN

- Plattformen wie Instagram Stories, Twitter Polls und LinkedIn Polls bieten interaktive Tools, mit denen Nutzer mit ihrem Publikum über kulturelle Themen, Meinungen und Erfahrungen interagieren können. Diese Tools fördern Diskussionen und helfen, kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten respektvoll hervorzuheben.

KULTURELLE BEWUSSTSEINSKAMPAGNEN

- Social-Media-Plattformen veranstalten oder fördern häufig Kampagnen zur Förderung des kulturellen Bewusstseins, wie zum Beispiel #BlackHistoryMonth, #IndigenousPeoplesDay oder #WorldRefugeeDay. Diese Kampagnen verbreiten Wissen über verschiedene Kulturen und schärfen das Bewusstsein für soziale und kulturelle Themen. Sie ermutigen Nutzer, sich weiterzubilden und sich zu engagieren.

Social Media Tools zur Förderung kultureller Intelligenz (4)

GLOBALE DISKUSSIONSFOREN

- Plattformen wie Reddit und Quora bieten globale Diskussionsforen, in denen Nutzer Fragen stellen und Wissen über verschiedene Kulturen, Traditionen und Bräuche austauschen können. Diese Foren fördern oft interkulturelles Lernen und Verständnis durch offene und informative Gespräche.

BILDUNGSKANÄLE UND -SEITEN

- YouTube-Kanäle, Facebook-Seiten und Instagram-Accounts mit Fokus auf kultureller Bildung und Spracherwerb helfen Nutzern, andere Kulturen zu verstehen. Kanäle, die Geschichte, kulturelle Traditionen und interkulturelle Kommunikationsfähigkeiten fördern, bieten wertvolle Inhalte für alle, die ihr kulturelles Verständnis erweitern möchten.



Einfluss sozialer Medien auf kulturelle Identität und Zugehörigkeit



Soziale Medien sind für Einzelpersonen und Gruppen zu einem mächtigen Medium geworden, mit dem sie ihre kulturelle Identität bewahren und zum Ausdruck bringen können. Sie spielen eine wichtige Rolle bei der Bewahrung der kulturellen Vielfalt im digitalen Zeitalter.

Soziale Medien bieten Einzelpersonen und Gruppen eine offene Plattform zur Selbstdarstellung und ermöglichen so die Wahrung ihrer kulturellen Identität. Mit Posts, Fotos, Videos und anderen Inhalten können Social-Media-Nutzer wichtige Aspekte ihrer kulturellen Identität mit der Welt teilen.

Es ist jedoch wichtig zu bedenken, dass soziale Medien auch negative Auswirkungen haben, beispielsweise das Potenzial, kulturelle Stereotypen oder Konflikte zu schüren. Diese Nachteile können zudem positives kulturelles Engagement behindern und die Förderung echten interkulturellen Verständnisses und der Wertschätzung erschweren.

Die positiven Auswirkungen von Social Media (1)

Dokumentation des kulturellen Erbes. Gruppen wie indigene Gemeinschaften, ethnische Gruppen und Kulturorganisationen nutzen häufig soziale Medien, um Fotos, Videos und Geschichten über ihre Traditionen, Kleidung und Rituale hochzuladen. Soziale Medien ermöglichen es Kulturgruppen außerdem, ihr kulturelles Erbe einem breiteren Publikum zugänglich zu machen. Beispielsweise können traditionelle Tanzgruppen ihre Darbietungen hochladen, während Fans traditioneller Musik Aufnahmen und Informationen zur Musik teilen können.

Förderung und Erhaltung unverwechselbarer Sprachen.

Minderheitensprachengemeinschaften können soziale Medien nutzen, um ihre Sprache der jüngeren Generation beizubringen, Online-Unterricht anzubieten oder sogar Literatur und Geschichten in dieser Sprache zu verbreiten. Soziale Medien unterstützen auch die Bewahrung von Traditionen und kulturellen Werten. Gemeinschaften, die bestimmte Werte wie Umweltethik, Geschlechtergleichstellung oder religiöse Toleranz fördern möchten, können soziale Medien als Instrument zur Aufklärung und Mobilisierung nutzen.



Die positiven Auswirkungen von Social Media (2)



Förderung von Verbindungen. Soziale Medien bieten Einzelpersonen die Möglichkeit, mit anderen Menschen mit ähnlichen Interessen und kulturellen Identitäten in Kontakt zu treten, selbst wenn diese sich an weit entfernten Orten befinden.

Bewusstseinsbildung. Soziale Medien können auch das Bewusstsein für relevante kulturelle Themen wie Umweltschutz, Menschenrechte oder den Erhalt gefährdeter Kulturerbes fördern. Kampagnen, Petitionen und Diskussionen können über diese Plattform effektiv stattfinden.

Stärkung von Minderheiten: Soziale Medien geben marginalisierten oder unterrepräsentierten kulturellen Gruppen eine Stimme und bieten ihnen eine Plattform, um ihre Identität auszudrücken, für ihre Rechte einzutreten und das Bewusstsein für ihre Probleme zu schärfen.

Die positiven Auswirkungen von Social Media (3)

Globale Diaspora-Verbindungen: Menschen, die fernab ihrer Heimat leben, können über soziale Medien ihre kulturelle Verbindung aufrechterhalten. Sie überbrücken die Kluft zwischen der Diaspora und ihrer Heimatkultur und tragen so dazu bei, ein Zugehörigkeitsgefühl zu bewahren.

Stereotypen aufbrechen: Soziale Medien können kulturelle Stereotypen hinterfragen und abbauen, indem sie Plattformen bieten, auf denen Menschen ihre authentischen Erfahrungen teilen können. Diese persönlichen Geschichten können der oft engen oder negativen Darstellung von Kulturen in traditionellen Medien entgegenwirken.

Einbindung in die globale Diskussion: Soziale Medien senken die Hürden für die Teilnahme an globalen Dialogen und ermöglichen es Menschen unterschiedlicher sozioökonomischer Herkunft, Regionen und Kulturen, ihre Perspektiven einzubringen. Diese Inklusivität fördert eine reichhaltigere und vielfältigere Online-Community.

Interkultureller Kontakt: Soziale Medien bieten Nutzern durch Inhalte wie Videos, Beiträge und Diskussionen Zugang zu einer breiten Palette von Kulturen, Traditionen und Weltanschauungen. Dieser Kontakt fördert das kulturelle Bewusstsein und die Wertschätzung globaler Vielfalt.



Die negativen Auswirkungen von Social Media (1)

Kulturelle Standardisierung: Soziale Medien können zur Homogenisierung von Kulturen beitragen, da globale Trends, insbesondere aus dominanten Kulturen, oft lokale oder Minderheitentraditionen überschatten. Dies kann zum Verlust einzigartiger kultureller Identitäten führen, da Menschen zunehmend verallgemeinerte Werte, Verhaltensweisen und Lebensstile annehmen.

Konformitätsdruck: Die ständige Konfrontation mit Popkultur, Schönheitsidealen und Lebensstilen auf Plattformen wie Instagram und TikTok kann bei Einzelnen den Druck erzeugen, sich bestimmten Idealen anzupassen. Dies kann die Bindung an die eigene kulturelle Identität schwächen, insbesondere bei jüngeren Generationen, die online nach Bestätigung suchen.

Kulturelle Identitätskrise: Die Flut unterschiedlicher kultureller Einflüsse, Trends und Ideale kann manchmal zu Verwirrung oder inneren Konflikten führen, insbesondere bei Menschen mit multikulturellem Hintergrund. Dieser Identitätskampf kann Gefühle der Trennung oder Unsicherheit über die eigene Zugehörigkeit hervorrufen.



Die negativen Auswirkungen von Social Media (2)



Verbreitung von Stereotypen: Soziale Medien können durch Memes, virale Videos oder voreingenommene Inhalte schädliche Stereotypen über bestimmte Kulturen oder Gruppen verstärken. Diese stereotypen Darstellungen sind oft stark vereinfacht oder negativ und prägen die Wahrnehmung so, dass die authentische kulturelle Repräsentation beeinträchtigt wird.

Kulturelle Aneignung: Auf Social-Media-Plattformen werden kulturelle Elemente (z. B. Mode, Kunst, Sprache) oft außerhalb ihres ursprünglichen Kontexts verwendet, manchmal ohne entsprechendes Verständnis oder Respekt. Diese Aneignung kann die Bedeutung dieser kulturellen Elemente mindern und Angehörige der entsprechenden Kulturen beleidigen.

Echokammern: Algorithmen auf Social-Media-Plattformen wie Facebook und YouTube neigen dazu, Nutzern Inhalte anzuzeigen, die ihren bestehenden Überzeugungen entsprechen. Dadurch entstehen Echokammern. Diese isolierten Räume können interkulturellen Austausch verhindern und Spaltungen verschärfen, indem sie kulturelle oder ideologische Unterschiede verstärken, anstatt den Dialog zu fördern.

Die negativen Auswirkungen von Social Media (3)

Trolling und Hassreden: Soziale Medien können ein Nährboden für Hassreden, Fremdenfeindlichkeit und rassistische Äußerungen sein, insbesondere gegenüber Minderheitenkulturen oder Einwanderergemeinschaften. Dieses toxische Verhalten kann Inklusionsbemühungen untergraben und ein feindliches Umfeld für marginalisierte Gruppen schaffen.

Oberflächliches Engagement: Soziale Medien bringen Nutzern zwar verschiedene Kulturen näher, fördern aber oft eine oberflächliche oder kommerzialisierte Darstellung kultureller Elemente und konzentrieren sich eher auf Unterhaltung als auf tiefes Verständnis. Dies kann dazu führen, dass Menschen nur sehr oberflächliche oder falsche Kenntnisse über andere Kulturen haben, was die Authentizität des kulturellen Bewusstseins und Verständnisses mindert.

Marginalisierung bestimmter Kulturen: Während einige Kulturen in den sozialen Medien florieren, sind andere möglicherweise unterrepräsentiert oder ausgeschlossen. Dieses Ungleichgewicht kann kulturelle Ungleichheiten verfestigen und ein verzerrtes Verständnis globaler Vielfalt schaffen, bei dem bestimmte Kulturen die Erzählung dominieren und andere an den Rand gedrängt werden.



Strategien zum Teilen und Fördern von kulturellem Wissen im Internet

Das Teilen und Fördern kulturellen Wissens im Internet ist eine wirkungsvolle Möglichkeit, das Verständnis zu fördern, die Vielfalt zu feiern und kulturelle Unterschiede in unserer zunehmend globalisierten Welt zu überbrücken.

Die digitale Landschaft bietet eine einzigartige Plattform, auf der Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund Ideen, Traditionen und Perspektiven austauschen können, wodurch Möglichkeiten für einen interkulturellen Dialog und eine interkulturelle Zusammenarbeit geschaffen werden.

Um sicherzustellen, dass dieser Prozess sinnvoll und respektvoll ist, bedarf es durchdachter Strategien, die Authentizität und Inklusivität wahren. Durch sorgfältige Inhaltsgestaltung, die Förderung des Engagements und den Einsatz von Technologie kann kulturelles Wissen auf eine Weise geteilt werden, die Lernen, Wertschätzung und globale Verbindungen fördert.



TIPPS ZUR FÖRDERUNG VON KULTUR & VIELFALT

Wenn Sie kulturelles Wissen online teilen und fördern möchten, finden Sie hier einige Strategien, mit denen Sie kulturelles Bewusstsein verbreiten und interkulturelles Verständnis fördern können:

Erstellen Sie relevante Social-Media-Inhalte

Du kannst auf TikTok kulturelle Challenges starten, zum Beispiel traditionelle Tänze, Gerichte oder Sprachen präsentieren. Diese unterhaltsamen, viralen Trends animieren andere zum Mitmachen und Lernen. Auf Instagram kannst du Reels oder Stories mit kurzen, interessanten Fakten über verschiedene Kulturen posten und deine Follower mit Umfragen oder Fragen und Antworten einbeziehen.

Teilen Sie persönliche Geschichten

Das Teilen eigener kultureller Erfahrungen oder Traditionen macht das Lernen über Kultur persönlich und nachvollziehbar. Starten Sie eine Hashtag-Kampagne wie #MyCultureMyStory und ermutigen Sie andere, ebenfalls ihre Geschichten zu teilen. So entsteht eine Community rund um gemeinsame Erlebnisse.

Werbestrategien

Arbeiten Sie mit anderen Entwicklern zusammen

Du könntest dich mit Freunden oder anderen Kreativen/Influencern zusammenschließen, die sich mit Kultur, Diversität oder Bildung beschäftigen, und Inhalte erstellen, die das kulturelle Bewusstsein fördern. Die Zusammenarbeit an Gruppenprojekten, wie digitalen Kunstwerken oder YouTube-Serien, die verschiedene Kulturen erkunden, ist eine großartige Möglichkeit, ein breiteres Publikum anzusprechen.

Erstellen Sie inklusive Inhalte

Denken Sie beim Erstellen von Inhalten daran, wie Sie kulturelle Vielfalt hervorheben können. Teilen Sie Geschichten, Traditionen und Erfahrungen aus verschiedenen Kulturen. Verwenden Sie Hashtags wie #CulturalDiversity und #GlobalCommunity, um ein breiteres Publikum zu erreichen. Denken Sie daran: Ihre Inhalte können andere dazu inspirieren, andere Kulturen kennenzulernen und wertzuschätzen.

Starten Sie einen Podcast

Podcasts sind eine großartige Möglichkeit, tief in kulturelle Themen einzutauchen. Sie können einen Podcast moderieren, in dem Sie über Ihre eigene Kultur sprechen, Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund interviewen oder untersuchen, wie kulturelle Identität junge Menschen heute beeinflusst. Indem Sie junge Menschen in den Mittelpunkt stellen, können Sie Ihren Podcast sowohl lehrreich als auch verständlich gestalten.

Sensibilisierung für wichtige kulturelle Anliegen

Sie können Ihre Plattform nutzen, um das Bewusstsein für wichtige kulturelle Themen wie die Rechte indigener Völker oder den Erhalt kultureller Werte zu schärfen. Die Generation Z ist bekannt für ihr soziales Bewusstsein. Wenn Sie soziale Medien nutzen, um sich für kulturelle Repräsentation und Inklusion einzusetzen, können Sie auch Ihre Altersgenossen dazu inspirieren, sich zu engagieren.

Marginalisierten Stimmen Gehör verschaffen

Soziale Medien können marginalisierten Gemeinschaften mehr Gehör verschaffen, indem sie ihnen mehr Gewicht verleihen. Teilen Sie Beiträge unterrepräsentierter Gruppen, unterstützen Sie ihre Initiativen und schärfen Sie das Bewusstsein für ihre Anliegen. Das zeigt nicht nur Solidarität, sondern trägt auch zu einem inklusiveren Online-Umfeld bei.

Veranstalten Sie Live-Sitzungen oder virtuelle Events

Sie können Live-Sessions auf Plattformen wie Instagram Live oder TikTok organisieren und Kulturexperten oder Gleichgesinnte mit unterschiedlichem Hintergrund einladen, um kulturelle Themen zu diskutieren. Solche Veranstaltungen sind interaktiv und geben Ihrem Publikum die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich in Echtzeit zu beteiligen.

Wehren Sie sich gegen unethisches Verhalten

Wenn Sie online auf unethisches Verhalten wie kulturelle Aneignung oder schädliche Stereotypen stoßen, schweigen Sie nicht. Nutzen Sie Ihre Plattform, um solches Verhalten respektvoll und konstruktiv anzuprangern. Klären Sie andere über die Problematik auf und setzen Sie sich für eine respektvolle Darstellung ein. Ihre Stimme kann dazu beitragen, positive Veränderungen voranzutreiben und ein inklusiveres und kultursensibleres Online-Umfeld zu fördern.

Erstellen Sie auffällige visuelle Inhalte

Erstellen Sie Infografiken oder visuelle Geschichten, die kulturelle Praktiken oder Geschichten auf unterhaltsame und leicht verständliche Weise erklären. Sie können auch Fotos oder digitale Kunst teilen, die kulturelle Momente wie traditionelle Zeremonien oder den Alltag festhalten, um Ihrem Publikum den Zugang zu verschiedenen Kulturen zu erleichtern.

Nutzen Sie Gamification, um das Lernen unterhaltsam zu gestalten

Erwägen Sie die Förderung mobiler Apps und Spiele, die sich auf kulturelles Wissen konzentrieren. Sie könnten auch kulturelle Quizze oder Wettbewerbe auf Plattformen wie Discord, Kahoot! oder Twitch veranstalten. Kulturelles Lernen in ein Spiel zu verwandeln, ist eine unterhaltsame Möglichkeit, Menschen einzubeziehen und für das Lernen zu begeistern.

Wichtige Erkenntnisse (1)

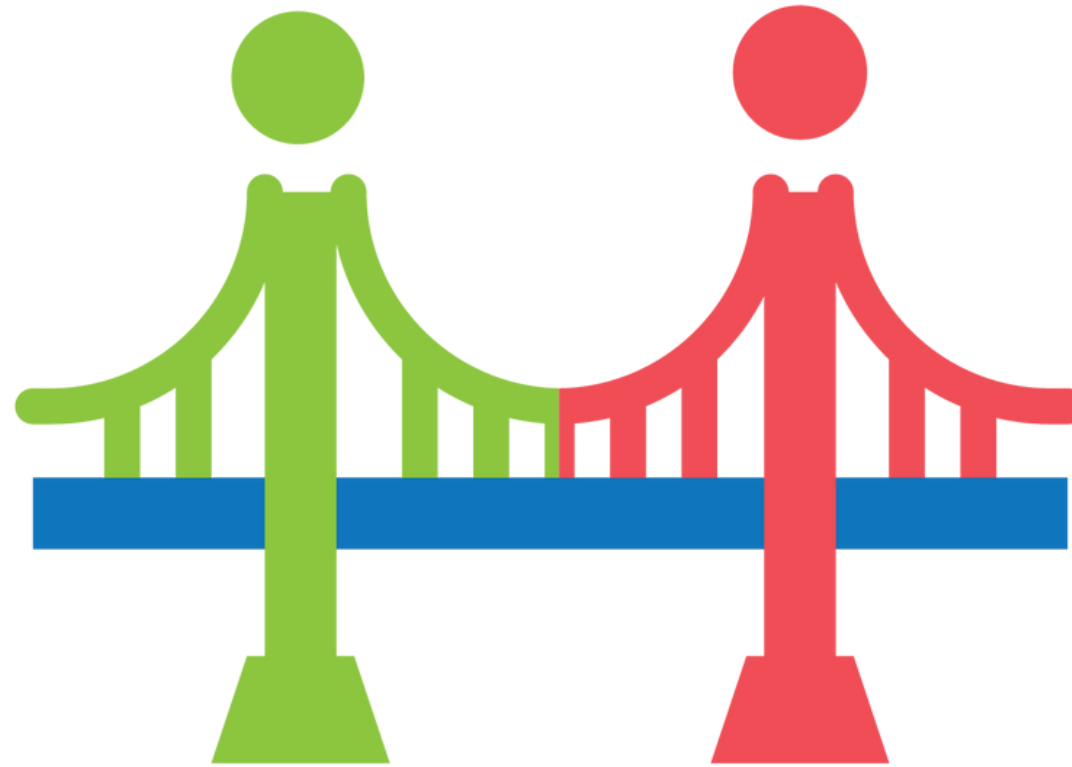
- **Die duale Natur sozialer Medien:** Soziale Medien können je nach ihrer Nutzung entweder kulturelles Bewusstsein und Einheit fördern oder Spaltungen hervorrufen. Bei bewusster Nutzung ermöglichen sie sinnvolle interkulturelle Kommunikation, verbinden unterschiedliche Gruppen und fördern die Wertschätzung unterschiedlicher kultureller Hintergründe. Unverantwortlicher Einsatz, wie die Verbreitung von Fehlinformationen oder die Verstärkung schädlicher Stereotypen, kann jedoch kulturelle Gräben vertiefen und das wahre Wesen von Vielfalt verzerren.
- **Plattformspezifische Funktionen:** Jede Social-Media-Plattform verfügt über einzigartige Tools, die den kulturellen Austausch fördern. Facebooks Gruppen und Events ermöglichen es beispielsweise Menschen unterschiedlicher Herkunft, Traditionen und Sprachen zu teilen und kulturelle Erlebnisse online und offline zu organisieren. Instagram lebt vom visuellen Storytelling, wo Nutzer, insbesondere Influencer, kulturelle Praktiken präsentieren und durch Kunst, Mode und Alltagsleben Bewusstsein schaffen können. Der virale Charakter von TikTok mit seinen Kurzvideos fördert den kreativen Ausdruck und präsentiert oft kulturelle Tänze, Musik und Trends. So wird kulturelle Vielfalt einem globalen Publikum zugänglich gemacht.
- **Kultureller Ausdruck online:** Social-Media-Plattformen bieten die Möglichkeit, kulturelle Werte auszudrücken und gesellschaftliche Normen in Frage zu stellen. Tools wie Hashtags verstärken Bewegungen, Memes vermitteln kulturelle Nuancen, oft mit Humor, und digitale Kunst teilt und verbreitet kulturelle Narrative. Mehrsprachigkeit und Code-Switching schaffen ein integratives Umfeld, in dem Sprachbarrieren abgebaut und kulturelle Nuancen wertgeschätzt werden. Diese Plattformen ermöglichen die gemeinsame Erstellung kultureller Inhalte durch verschiedene Gruppen und führen so zu einem dynamischeren und inklusiveren kulturellen Dialog.

Wichtige Erkenntnisse (2)

- **Positiver Einfluss auf die kulturelle Identität:** Soziale Medien bieten ein großes Potenzial, Einzelpersonen und Gemeinschaften zu stärken, indem sie eine Plattform zur Dokumentation und zum Teilen ihres kulturellen Erbes bieten. Sie können dazu beitragen, Sprachen und Traditionen zu bewahren, insbesondere für marginalisierte oder Minderheitengemeinschaften. Durch die Schaffung globaler Verbindungen ermöglichen soziale Medien das Engagement der Diaspora, brechen Stereotypen auf und fördern die Einbindung in grenzüberschreitende Gespräche. Sie ermutigen Menschen, sich interkulturell zu engagieren, was zu mehr Verständnis und Empathie für Vielfalt führt.
- **Negative Auswirkungen auf die kulturelle Identität:** Soziale Medien bieten zwar viele Chancen, können aber auch negative Folgen haben, wie etwa die Schwächung kultureller Einzigartigkeit und das Risiko der Homogenisierung, bei der dominante Kulturen andere in den Schatten stellen. Falsche Darstellungen oder Vereinfachungen von Kulturen können schädliche Stereotype verbreiten und zur kulturellen Spaltung beitragen. Zudem vermitteln manche Online-Plattformen nur ein oberflächliches Verständnis kultureller Vielfalt, was authentische kulturelle Erfahrungen schwächen kann. Der Ausschluss unterrepräsentierter Stimmen und der Missbrauch kultureller Symbole können bestimmte Gemeinschaften weiter marginalisieren.
- **Strategien zur Förderung kulturellen Wissens:** Es gibt viele Möglichkeiten, kulturelle Intelligenz online zu fördern, insbesondere über soziale Medien. Um kulturelles Wissen effektiv zu fördern, können Online-Content-Ersteller ansprechende und ansprechende Inhalte erstellen, die bei ihrem Publikum Anklang finden. Persönliche Geschichten tragen dazu bei, kulturelle Erfahrungen menschlicher zu gestalten und Empathie aufzubauen, während die Zusammenarbeit mit anderen Kreativen die Reichweite erhöhen kann. Neue Technologien wie Virtual Reality oder interaktive Inhalte bieten innovative Möglichkeiten, kulturelle Narrative zu teilen. Virtueller Kulturaustausch, Live-Sessions und visuell ansprechende Inhalte (wie Infografiken oder kurze Videos) fördern das Engagement und vertiefen das kulturelle Verständnis. Die Nutzung von Plattformen zur Förderung kultureller Repräsentation und Inklusion, insbesondere bei Themen im Zusammenhang mit marginalisierten Gemeinschaften, kann zum Handeln anregen und ein Gefühl globaler Zugehörigkeit fördern.

A black and white photograph of a field of tulips. The tulips are in various stages of bloom, with some fully open and others as buds. The background is softly blurred, creating a sense of depth. A white rectangular border frames the entire image. In the center, the word "Danke" is written in a red, cursive font.

Danke



CULTURAL BRIDGES

Engaging Young People and Youth Workers to develop their Cultural Intelligence for Diverse Online Communities



AKLUB



**Co-funded by
the European Union**

Gefördert durch die Europäische Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die der Autorinnen und Autoren und spiegeln nicht unbedingt die Ansichten der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden. Projektnummer: 2023-2-LV02-KA220-YOU-000174659